

MAINZER ENERGIEHAUS

Implementierung eines interaktiven Beratungsinstruments zur Förderung der Wärmewende: Adressatenspezifische Ansätze und Lösungen

Hochschule Mainz

„Kleine Schritte führen zu großen Veränderungen“ – das Mainzer Energiehaus ist ein Teil davon.

Hanna Thomas



Das Mainzer Energiehaus ist ein innovatives Projekt zur direkten Vermittlung nachhaltiger Energiesysteme, bei dem ich die Projektleitung innehatte. In dieser Rolle verantwortete ich den Aufbau des Tools sowie die Durchführung des Baus. Als Entscheidungsträger legte ich fest, welche Inhalte wie und wo präsentiert werden und wie diese den Besuchern nähergebracht werden. Das Projekt entstand in Kooperation mit der Hochschule Mainz, den Mainzer Stadtwerken und der Mainzer Stiftung für Klimaschutz und Energieeffizienz. Das Energiehaus dient als rollender Showroom, der Hausbesitzern, Studierenden und Technikinteressierten praxisnahe Ansätze zur energetischen Sanierung aufzeigt. Ein Kernbestandteil ist ein von mir mitgestaltetes Energieberatungsprogramm, das es Besuchern ermöglicht, ihre Gebäudeanalyse durchzuführen und ihren Energieverbrauch zu optimieren. Die Ausstellung umfasst verschiedene Energiesysteme, wie Wärmepumpen und innovative Heizungslösungen, die unmittelbar erlebt werden können.



Ein mobiler Showroom, der nachhaltige Energiesysteme präsentiert und Besuchern ermöglicht, praktische Sanierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Gebäude zu entdecken.



MAINZER ENERGIEHAUS

Implementierung eines interaktiven Beratungsinstruments zur Förderung der Wärmewende: Adressatenspezifische Ansätze und Lösungen

die Presse:

„Das Mainzer Energiehaus ist weit mehr als nur ein einzigartiges Projekt – es symbolisiert die erfolgreiche Zusammenarbeit der drei Fachbereiche der Hochschule Mainz: Gestaltung, Technik und Wirtschaft. Es verkörpert zudem die gelungene Kooperation mit der Stadt Mainz und verschiedenen Unternehmen in der Region. Das Energiehaus zeigt, was möglich ist, wenn interdisziplinäres Know-how, praxisnahe Ansätze und Wissenstransfer aufeinandertreffen. „

Ein zentrales Element des Energiehauses ist, das eigens von Hanna Thomas entwickelte Energieberatungsprogramm. Dieses ermöglicht Interessierten, eine mobile Analyse des eigenen Gebäudes, um ihren Energieverbrauch besser zu verstehen und zu optimieren. Es zeigt zum Beispiel auf, welche Anlagentechnik zur Steigerung der Energieeffizienz geeignet ist. Darüber hinaus kann das Programm verschiedene Sanierungsmaßnahmen, wie zusätzliche Dämmung oder den Austausch von Fenstern simulieren, um deren unmittelbare Auswirkung auf den Energieverbrauch zu erleben.

Das Programm arbeitet interaktiv.

Jeder der mit einem unterschiedlichen Vorwissen für sein Haus eine Energieberatung möchte, bekommen garantiert eine. Wenn der Beratende nicht mehr weiterweiß, wird er fragend basierend weitergeleitet oder bekommt Vorschläge.

Diese Interaktivität in den komplexen Themen der Haustechnik und Bauphysik von der unterschiedlichen Herangehensweise und den wirtschaftlichen Abhängigkeiten in eine programmierbare Programmstruktur zu bringen die alle Lösungswege und Einflüsse beachtet ist das Herzstück des Energiehauses.

Das Programm ist in dieser Art **EINZIGARTIG**.

Es berücksichtigt neben den technischen und bauphysikalischen Themen auch mit den Möglichkeiten der Energieeinsparung der unterschiedlichen Gebäudealtersklassen, den gesetzlichen Vorgaben und unterschiedlichen Herangehensweisen der Nutzer.

Der dafür notwendige Programmablaufplan ist komplett ausgedruckt ca. 4 m² groß, was grob die Komplexität beschreibt!

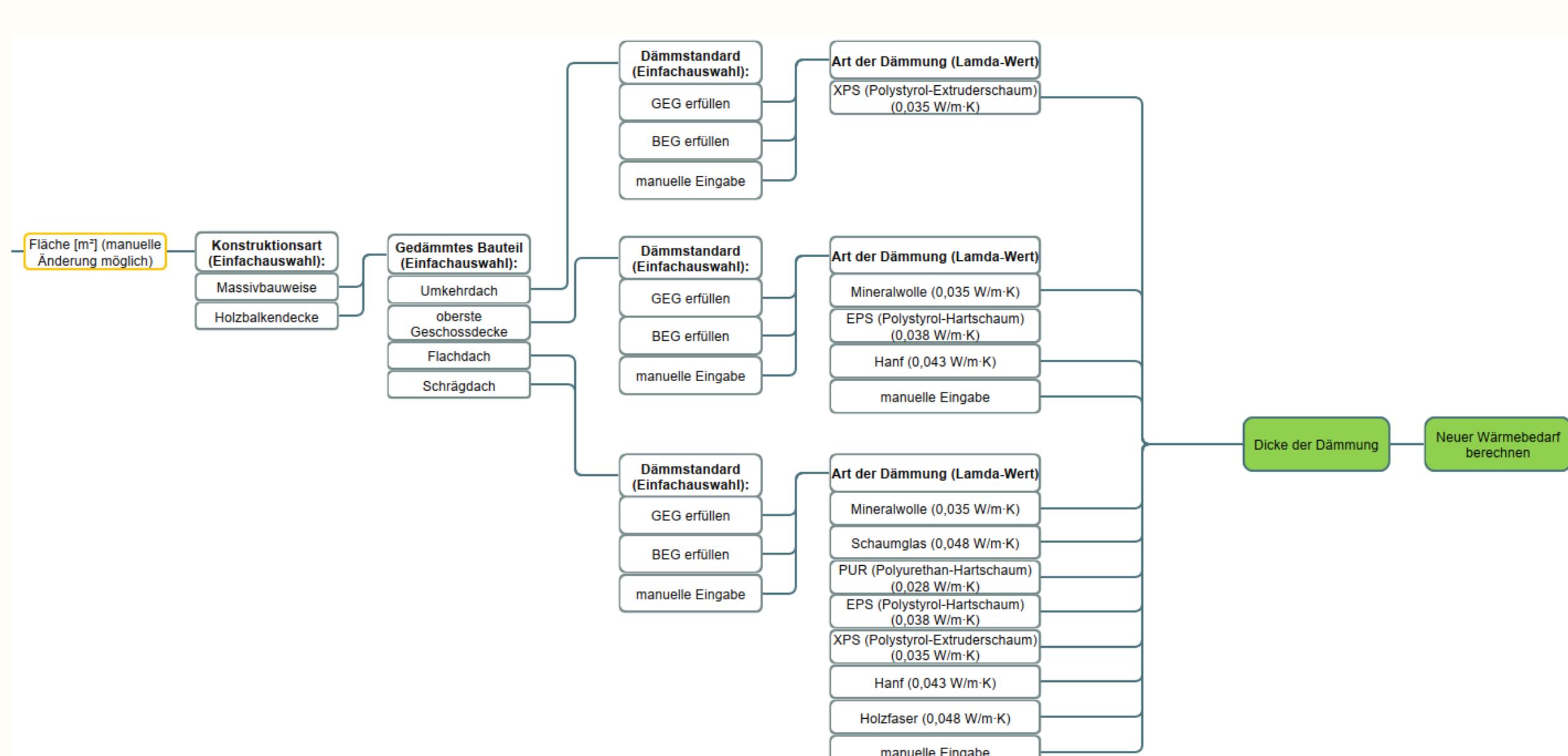


Abbildung 5 Miro-Board Dach18

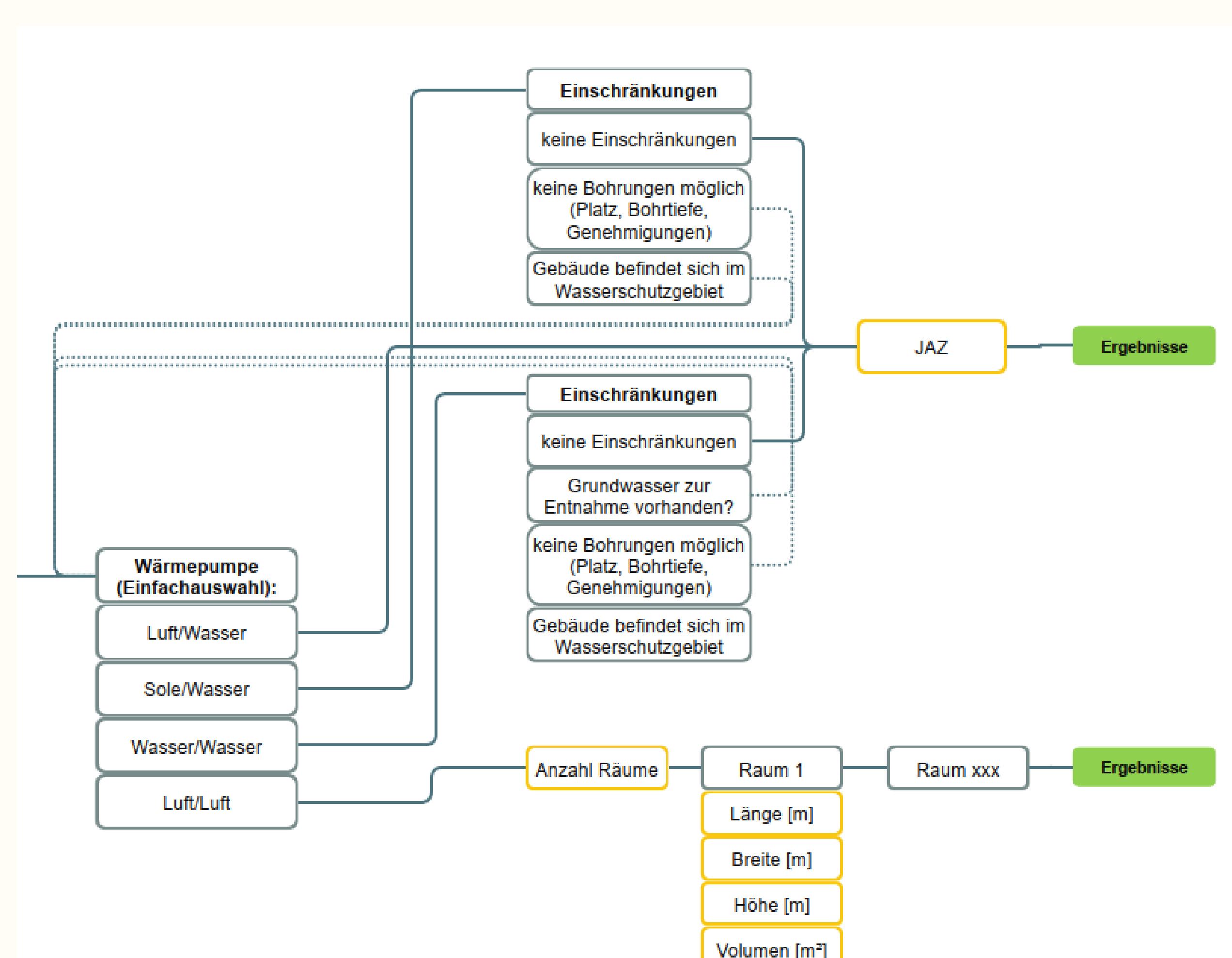


Abbildung 10 Miro-Board Wärmepumpe31